

## Schulnachrichten

von Michaelis 1856 bis dahin 1857.

### I. Übersicht des Lehrplans.

#### A. Im Winterhalbjahr.

Oberprima. Ordinarius Prof. Dr. Mützell.

Lateinisch: Horatii Carm. III, 22 bis zu Ende, IV ganz. 2 St. Hr. Dir. Meineke. Cic. de orat. I. III mit Auswahl; Aufsätze, Exercitien, Extemporalien, Übungen im Lateinisch-Sprechen. 6 St. Hr. Mützell. — Griechisch: Euripidis Medea. 2 St. Hr. Dir. Meineke. Homeri Ilias XII-XX. 2 St. Derselbe. Demosth. Oratt. Philipp. (Olynth. I. II. III u. Philipp. III). 2 St. Hr. Seyffert. — Hebräisch: Wiederholung der Formenlehre; schriftliche Übungen im Übersetzen und Analysiren; Genesis 13-19; Ps. 20-31. 2 St. Hr. Hollenberg. — Deutsch: Aufsätze und Disponirübungen; Litteraturgeschichte von 1500-1620. 3 St. Hr. Mützell. — Französisch: Phèdre von Racine und L'Avare von Molière; Exercitien und Extemporalien. 2 St. Hr. Conrad. — Religion: Glaubenslehre, Art. 1 und 2 (Holl. Hülfsbuch § 158-175); Thessalonicherbriefe; Galaterbrief. 2 St. Hr. Hollenberg. — Geschichte: Alte Geschichte. 3 St. Hr. Köpke. — Mathematik: Allgemeine Repetition des gesammten Gymnasialpensums; sphärische Trigonometrie. 4 St. Hr. Conrad. — Physik: Lehre von der Wärme und Akustik. 2 St. Hr. Simon.

Unterprima. Ordinarius Prof. Dr. Seyffert.

Lateinisch: Taciti Ann. I. II; Exercitien und Extemporalien; Stil- und Disputirübungen. 6 St. Hr. Seyffert. Horat. Carm. III, 26-30; IV, 1-15. 2 St. Hr. Passow. — Griechisch: Hom. Ilias VI-XII; Thucyd. II; Syntax, Exercitien. 6 St. Hr. Passow. — Hebräisch: mit Oberprima combinirt. 2 St. Hr. Hollenberg. — Deutsch: Litteraturgeschichte vom Anfang bis zum Ende des 9ten Jahrhunderts; Aufsätze. 3 St. Hr. Kirchhoff. — Französisch: Ségur histoire de Napoléon et de la grande armée: III-VI; mündliches Übersetzen aus Fränkel's Anthologie Curs. III; Extemporalien. 2 St. Hr. Conrad. — Religion: mit Oberprima combinirt. 2 St. Hr. Hollenberg. — Geschichte: Neuere Geschichte. 3 St. Hr. Köpke. — Ma-

thematik: Schwierigere Gleichungen des 2ten Grades; Combinationslehre, binomischer Lehrsatz; allgemeine Theorie der Gleichungen; Construction der Gleichungen. 4 St. Hr. Conrad. — Physik: mit Oberprima combinirt. 2 St. Hr. Simon.

Obersecunda. Ordinarius Prof. Jacobs.

Lateinisch: Cic. orat. in Verrem IV; Liv. II mit Auswahl; Wiederholung einzelner Theile der Grammatik; mündliches Übersetzen aus Seyffert's Übungsbuch für Secunda; Exercitien und Extemporalien. 8 St. Hr. Jacobs. Virgil. Aen. IV-V, 604; Versübungen. 2 St. Hr. Seyffert. — Griechisch: Hom. Od. XIX-XXIV; Herod. VI; Syntax, Scripta. 6 St. Hr. Passow. — Hebräisch: die unregelmäßigen Verba nach Gesenius; Einübung durch mündliches und schriftliches Übersetzen; Lectüre aus Samuel I. 2 St. Hr. Wehrenpfennig. — Deutsch: Aufsätze und mündliche Vorträge. 2 St. Hr. Köpke. — Französisch: Mélesville; La bérline de l'émigré; Übersetzen aus Fränkel's Anthologie, Curs. II; Extemporalien. 2 St. Hr. Conrad. — Religion: Das alte Testament; Kirchenlieder. 2 St. Hr. Wehrenpfennig. — Geschichte: Das Mittelalter von Karl dem Gr. bis zu den Kreuzzügen incl. 2 St. Hr. Köpke. — Mathematik: Potenzen und Wurzeln; arithmet. und geometr. Reihen; Logarithmen und ihre Anwendung; Zinseszinsrechnung; Gleichungen des ersten und zweiten Grades. 4 St. Hr. Conrad. — Physik: Mechanik fester Körper. 2 St. Hr. Simon.

Untersecunda. Ordinarius Prof. Dr. Giesebrecht.

Lateinisch: Stücke aus Liv. XXII-XXIII; Cic. pro lege Man.; Wiederholung und Erweiterung der Casussyntax nach Zumpt's Grammatik; mündliche Übungen; Exercitien und Extemporalien. 8 St. Hr. Giesebrecht. Virgil. Aen. I; Versübungen. 2 St. Hr. Seyffert. — Griechisch: Hom. Od. IV. V; Xen. Anab. V. VI (erste Hälfte); unregelmäßige Verba; Exercitien und Extemporalien. 6 St. Hr. Nauck. — Hebräisch: Formenlehre bis zu den Gutturalverben nach Gesenius; einzelne Stücke aus Genesis und Psalmen. 2 St. Hr. Wehrenpfennig. — Deutsch: Aufsätze und Vorträge; Lectüre aus Schiller und Biographie desselben. 2 St. Hr. Wehrenpfennig. — Französisch: Charles douze, IV; Syntax des Pronomen und der Präpositionen; Einiges über den Gebrauch des Infinitiv, der Conjunctionen und über die Rection der Verba, nach Plötz Lehrbuch neueste Ausgabe. C. II, Lection 70-78; Extemporalien und Exercitien. 2 St. Hr. Planer. — Religion: Das Leben Jesu nach den vier Evangelien (Hollenberg's Hülfsbuch); Kirchenlieder. 2 St. Hr. Wehrenpfennig. — Geschichte: Römische Geschichte von 266 bis Augustus. 2 St. Hr. Giesebrecht. — Geographie: Die Länder von Südwest-Europa. 2 St. Hr. Giesebrecht. — Mathematik: Ähnlichkeit der Dreiecke und Vielecke; Ausmessung der geradlinigen Figuren, nach Jacobs mathem. Schulb. VIII-X § 234 (mit Auswahl). 4 St. Hr. Jacobs.

Obertertia. Ordinarius Oberlehrer Schmidt.  
 Lateinisch: Curtius IV. V; Ovid. Met. X, 1-77; XI, 1-220 (beide Stücke auch memorirt); XII, 1-535; Metrische Übungen nach Seyffert's Materialien; Lehre vom Gebrauch der Tempora und Modi; mündliches Übersetzen aus Stüpfle I; Extemporalien. 10 St. Hr. Schmidt. — Griechisch: Xen. Anab. III. IV; Grammatik; Schreibübungen. 6 St. Hr. Seyffert. — Deutsch: Aufsätze; Übungen im Declamiren und Erzählen, Lectüre aus Bach's Lesebuch II, 2. 2 St. Hr. Schmidt. — Französisch: Grammatik nach Plötz Lehrbuch II, Lection 24-55; Exercitien und Extemporalien; Charles XII. 3 St. Hr. Schmidt. — Religion: Apostelgeschichte; Katechismus; Kirchenlieder und Bibelsprüche. 2 St. Hr. Giesebrecht. — Geschichte: Der Orient und Altgriechenland bis zum Ende der Perserkriege. 2 St. Hr. Giesebrecht. — Geographie: Africa und America, mit Benutzung von Voigt's Leitfaden. 2 St. Hr. Giesebrecht. — Mathematik: Arithmetik, nach Jacobs Math. Schulb. Arithm. I-IV. Zahlen und Zahlensysteme; Begründung der vier Species in ganzen und gebrochenen Zahlen; einfache und zusammengesetzte Zahlen. 3 St. Hr. Jacobs.

Untertertia. Ordinarius von Coet. I: Oberlehrer Täuber,  
 von Coet II: Oberlehrer Dr. Planer.

Lateinisch: Casussyntax nach der Ellendt-Seyffert'schen Grammatik; Einübung derselben nach O. Schulz Aufgaben; wöchentliche Extemporalien; Caes. de bello Gall. V; Cornel. Nep. vita Attici. 8 St. Coet. I Hr. Täuber; Coet. II Hr. Planer. Ovid. Met. II, 1-400; prosod. Regeln. 2 St. Coet. I Hr. Täuber; Coet. II bis Weihnachten Hr. Ribbeck, dann bis Ostern Hr. Schwerdt. — Griechisch: Formenlehre bis zu den Verbis auf  $\mu$  (incl.); Übersetzung aus der Beispielsammlung zu Buttman's und Rost's Grammatiken; wöchentliches Extemporale. 6 St. Coet. I Hr. Pomtow, Coet. II Hr. Nauck. — Deutsch: Aufsätze; Erklären von Lesestücken aus Bach's Lesebuch II, 1. 2 St. Coet. I Hr. Täuber, Coet. II bis Weihn. Hr. Ribbek, dann Hr. Schwerdt. — Französisch: Unregelmäßige Verba mit Benutzung von Plötz Lehrbuch, Cursus II, 1-23; schriftliche Arbeiten; Florian, Guill. Tell. 3 St. Coet. I Hr. Täuber, Coet. II Hr. Planer. — Religion: Geschichte des alten Testaments; Katechismus; Kirchenlieder und einzelne Psalmen. 2 St. Beide Coet. combin. Hr. Wehrenpfennig. — Geschichte: Deutsche Geschichte von Rudolf von Habsburg an, mit besonderer Berücksichtigung der brandenburgisch-preussischen Geschichte. 2 St. Coet. I Hr. Täuber, Coet. II Hr. Nauck. — Geographie: Deutschland mit vorzüglicher Berücksichtigung des preuss. Staates. 2 St. Coet. I Hr. Täuber, Coet. II bis Weihn. Hr. Ribbeck, dann Hr. Schwerdt. — Mathematik: Elemente der Planimetrie bis zur Congruenz der Dreiecke und Parallelogramme incl. (Jacobs Math. Schulb. Geom. I-IV). Im Rechnen: Umgekehrte Regeldetri; Kettensatz; Mischungsrechnung. 3 St. Coet. I Hr. Simon, Coet. II Hr. Planer.

Quarta. Ordinarius Adj. Prof. Dr. Kirchhoff.

Lateinisch: Grammatik (Participialconstructionen, Abl. absol.; Erweiterung der Lehre vom Acc. c. Inf., ut, quod; Praepositionen); Lectüre des Corn. Nepos; Extemporalien. 10 St. Hr. Kirchhoff. — Griechisch: Formenlehre bis zu den Verb. mutis; Übersetzen aus dem Griechischen ins Deutsche und umgekehrt. 6 St. Hr. Mützell. — Deutsch: Aufsätze; Lese- und Declamirübungen aus Bach's Lesebuch III. 2 St. bis Weihnachten Hr. Weber, dann Hr. Dinse. — Französisch: Grammatik nach Plötz Lehrb. I, 50-80; Exercitien und Extemporalien. 2 St. bis Weihn. Hr. Weber, dann Hr. Dinse. — Religion: Geschichte des neuen Testaments nach Zahn; Katechismus; Kirchenlieder. 2 St. Hr. Kirchhoff. — Geschichte und Geographie: Übersicht der römischen Geschichte bis Augustus; Geographie von Altitalien; Übersicht der Orographie und Hydrographie von Europa. 3 St. Hr. Planer. — Rechnen und Raumlehre: Regeldetri, Prozentrechnung und Anwendung auf Gewinn, Verlust, Rabatt u. s. w.; Gesellschaftsrechnung; anschauliche Entwicklung der geometrischen Grundbegriffe. 3 St. Hr. Simon. — Freies Handzeichnen: 2 St. Hr. Bellermann.

Quinta. Ordinarius Adj. Pomtow.

Lateinisch: Fortsetzung der Formenlehre bis zu den anomalen Verbis; Syntax (der zusammengesetzte Satz; Acc. c. inf.; ut, ut non, ne u. s. w.); Übersetzen aus Blume's Elementarbuch und O. Schulz Aufgaben; wöchentliches Extemporale. 10 St. Hr. Pomtow. — Deutsch: Leseübungen aus Wackernagel's Lesebuch I; Auswendiglernen von Gedichten; Aufsätze; orthographische Übungen. 2 St. Hr. Pomtow. — Französisch: Elemente nach Plötz Lehrb. Curs. I, 1-50; Exercitien und Extemporalien. 3 St. bis Weihn. Hr. Weber, dann Hr. Dinse. — Religion: Geschichte des alten Testaments, nach Zahn § 1-41; Katechismus, Hauptst. I u. II; Kirchenlieder. 2 St. Hr. Wehrenpfennig. — Geographie: Wiederholung des Pensums von Sexta und Übersicht der natürlichen Geographie, nach Voigt, Curs. II bis § 24. 2 St. Hr. Dilthey. — Rechnen: Die vier Species mit Brüchen. 3 St. Hr. Simon. — Freies Handzeichnen: 2 St. Hr. Bellermann. — Schreiben: 4 St. Hr. Lefshaft.

Sexta. Ordinarius Adj. Dr. Hollenberg.

Lateinisch: Die regelmässigen Formen; mündliches und schriftliches Einüben derselben an Blume's Elementarbuch und O. Schulz Aufgaben; Extemporalien. 10 St. Hr. Hollenberg. — Deutsch: Übungen im Lesen und Erzählen nach Wackernagel's Lesebuch I; Memoriren; orthographische Übungen. 2 St. Hr. Hollenberg. — Religion: mit Quinta combinirt. 2 St. Hr. Wehrenpfennig. — Geographie: Voigt's Leitfaden Curs. I und von Curs. II die Einleitung nebst den

Paragraphen über Australien, Africa und Asien, bis § 21 incl. 4 St. Hr. Dilthey. — Rechnen: Die vier Species mit ganzen Zahlen. 4 St. Hr. Simon. — Freies Handzeichnen: mit Quinta combinirt. 2 St. Hr. Bellermann. — Schreiben: mit Quinta combinirt. 4 St. Hr. Lefshaft.

### B. Im Sommerhalbjahr.

Oberprima. Ordinarius bis Johannis Schulrath und Prof. Dr. Mützell, dann Schulrath und Director Dr. Kiefsling.

Lateinisch: Tacit. Agricol., Aufsätze, Exercitien, Extemporalien, Übungen im Lateinisch-Sprechen. 6 St. bis Johannis Hr. Mützell, dann Kiefsling. Horat. Carm. I. 2 St. Hr. Seyffert. — Griechisch: Plat. Kriton und Phaedon. 2 St. Hr. Seyffert. Soph. Antigona; Hom. Ilias XV, 592 bis XVII und Repetitionen aus den früheren Büchern mit der ersten Abtheilung; Moduslehre; Extemporalien. 4 St. Hr. Jacobi. — Hebräisch: Wiederholung der Formenlehre; Genesis 20-29; Psalm. 32-37. 2 St. Hr. Hollenberg. — Deutsch: Litteraturgeschichte des 17ten und 18ten Jahrh. bis Lessing (incl.); Aufsätze und Disponirübungen. 3 St. bis Joh. Hr. Mützell, dann Hr. Wehrenpfennig. — Französisch: Racine Athalie; Exercitien und Extemporalien. 2 St. Hr. Conrad. — Religion: Glaubenslehre, 3. Artikel (Holl. Hülfsbuch § 176-192); Korintherbriefe; die letzten Capitel der Apokalypse; Kirchenlieder. 2 St. Hr. Hollenberg. — Geschichte: Griechische Geschichte bis auf Alexander; Wiederholung der mittleren und neueren Geschichte. 3 St. Hr. Kirchhoff. — Mathematik: Analytische Geometrie; Repetitionen; algebraische und geometrische Übungen. 4 St. Hr. Conrad. — Physik: Die wichtigsten Theile der Optik. 2 St. Hr. Simon.

### Unterprima. Ordinarius Prof. Dr. Seyffert.

Lateinisch: Cic. orat. pro Sestio; Scripta, Extemporalien; Stil- und Disputirübungen. 6 St. Hr. Seyffert. Horat. Carm. I, 1-28. 2 St. Hr. Passow. — Griechisch: Hom. Il. I-VI; Thucyd. VI; Syntax; Scripta. 6 St. Hr. Passow. — Hebräisch: mit Oberprima combinirt. 2 St. Hr. Hollenberg. — Deutsch: Litteraturgeschichte vom Beginn des 10ten bis Ausgang des 13ten Jahrhunderts; Aufsätze. 3 St. Hr. Kirchhoff. — Französisch: Ségur histoire de Napoléon etc. VII-IX; Übersetzen aus Fränkel's Anthologie, Curs. II. 2 St. Hr. Conrad. — Religion: mit Oberprima combinirt. 2 St. Hr. Hollenberg. — Geschichte: mit Oberprima combinirt. 3 St. Hr. Kirchhoff. — Mathematik: Stereometrie. 4 St. Hr. Conrad. — Physik: mit Oberprima combinirt. 2 St. Hr. Simon.

**Obersecunda. Ordinarius Prof. Jacobs.**  
 Lateinisch: Cic. oratt. p. rege Deiotaro und p. Ligario; Liv. III größtentheils; Wiederholung einzelner Theile der Grammatik; mündliches Übersetzen aus Seyffert's Übungsbuch; Exercitien und Extemporalien. 8 St. Hr. Jacobs. Virg. Aen. V, 604 bis VI; Versübungen. 2 St. Hr. Seyffert. — Griechisch: Hom. Od. XIII-XVIII; Herod. VII; Syntax; Scripta. 6 St. Hr. Passow. — Hebräisch: Wie im Winterhalbjahr. 2 St. Hr. Wehrenpfennig. — Deutsch: Aufsätze und Vorträge; Erläuterung Schiller'scher Gedichte und der gelesenen Dramen. 2 St. Hr. Wehrenpfennig. — Französisch: Mélesville, Michel Perrin; Exercitien aus Fränkel's Anthologie, Curs. II; Extemporalien. 2 St. Hr. Conrad. — Religion: Das Evangelium Johannis; Kirchenlieder. 2 St. Hr. Wehrenpfennig. — Geschichte: Von Kaiser Rudolf von Habsburg an bis zu Ende des 15ten Jahrhunderts. 2 St. Hr. Kirchhoff. — Mathematik: Kreisrechnungen; Ebene Trigonometrie. 4 St. Hr. Conrad. — Physik: Mechanik der tropfbar- und der elastisch-flüssigen Körper. 2 St. Hr. Simon.

**Untersecunda. Ordinarius Prof. Schmidt.**  
 Lateinisch: Sallust. Catilina; Cic. or. in Catil. I. II; Syntax der Modi nach Zumpt's Grammatik; mündliches Übersetzen aus Süpfle II; Exercitien, Extemporalien. 8 St. Hr. Schmidt. Virgil. Aen. II; Versübungen. 2 St. bis Johannis Hr. Seyffert, dann Hr. Schmieder. — Griechisch: Hom. Od. I-III; Xenoph. Anab. VI (zweite Hälfte) u. VII; Grammatik, Exercitien, Extemporalien. 6 St. Hr. Nauck. — Hebräisch: Wie im Winterhalbjahr. 2 St. Hr. Wehrenpfennig. — Deutsch: Aufsätze; Vorträge; Lectüre aus Schiller; Erklärung der Dichtungsarten. 2 St. Hr. Pomtow. — Französisch: Charles douze, V; Syntax nach Plötz Lehrbuch, Curs. II, lect. 58-68 (Artikel, Nomen, Adverb.); Extemporalien, Exercitien. 2 St. Hr. Planer. — Religion: Wie im Winterhalbjahr. 2 St. Hr. Wehrenpfennig. — Geschichte: Römische Geschichte bis zum Anfange der punischen Kriege. 2 St. Hr. Schmidt. — Geographie: Die Länder von Nord- und Ost-Europa. 2 St. Hr. Pomtow. — Mathematik: Wiederholung des arithmet. Pensums von Obertertia; Proportionen; algebraische Zahlen- und Buchstabenrechnung; Ausziehung der Quadratwurzeln; Vorübungen im Auflösen der Gleichungen (Jacobs Math. Schulb. Arithm. V-VII; IX und X). 4 St. Hr. Jacobs.

**Obertertia. Ordinarius Oberlehrer Täuber.**  
 Lateinisch: Curtius VI und VII; Ovid. Met. XII, 580 bis zu Ende und XIII, 1-575 (memorirt etwa 320 Verse); Versübungen nach Seyffert's Palästra § 1-7; Syntax der Tempora und Modi; mündliches Übersetzen aus Süpfle I; wöchentliches Extemporale. 10 St. Hr. Täuber. — Griechisch: Xen. Anab. I. II; Grammatik (unregelmäßige Verba); Schreibübungen. 6 St. Hr. Seyffert. — Deutsch: Auf-

sätze; Übungen im Declamiren und Erzählen; Erklärung gelesener Stücke aus Bach's Lesebuch Th. IV. 2 St. Hr. Dilthey. — Französisch: Charles XII; Grammatik nach Plötz Lehrbuch II, lect. 24-50; Exercitien, Extemporalien. 3 St. Hr. Schmidt. — Religion: Reformationsgeschichte; Wiederholung des Katechismus und der früher erlernten Kirchenlieder. 2 St. Hr. Dilthey. — Geschichte: Griechische Geschichte von Perikles bis Alexander; Wiederholung der früheren Geschichte. 2 St. Hr. Täuber. — Geographie: Asien und einiges von Australien, mit Benutzung von Voigt's Leitfaden, Curs. III und IV. 2 St. Hr. Täuber. — Mathematik: Wiederholung des geometrischen Pensums von Untertertia; Flächengleichheit der Parallelogramme und Dreiecke; gerade Linien und Winkel in Verbindung mit dem Kreis; Kreistheilung; Vielecke im Allgemeinen und regelmäßige insbesondere (Jacobs Math. Schulb. Geom. V-VII). 3 St. Hr. Jacobs.

Untertertia. Ordinarius von Coet. I Oberlehrer Dr. Planer,  
von Coet. II Prof. Dr. Kirchhoff.

Lateinisch: Caesar de b. Gall. VI-VII bis cap. 15; Grammatik wie im Winterhalbjahr; Extemporalien. 8 St. Coet. I Hr. Planer, Coet. II Hr. Kirchhoff. Ovid. Met. III. 2 St. Coet. I Hr. Schwerdt; Coet. II Hr. Kirchhoff. — Griechisch: Formenlehre bis zu den Verbis auf  $\mu$ ; wöchentliches Extemporale; Lectüre aus Jacobs Elementarbuch. 6 St. Coet. I Hr. Nauck, Coet. II Hr. Schmieder. — Deutsch: Aufsätze; Übungen im Erzählen und Declamiren, mit Benutzung von Bach's Lesebuch II. 2 St. Coet. I Hr. Schwerdt, Coet. II Hr. Schmieder. — Französisch: Wie im Winterhalbjahr. 3 St. Coet. I Hr. Planer, Coet. II Hr. Täuber. — Religion: Evangelium Matthaei; Wiederholung des Katechismus; Kirchenlieder und einige Psalmen. 2 St. Beide Coetus combinirt. Hr. Wehrenpfennig. — Geschichte: Deutsche Geschichte vom Anfange bis auf Kaiser Rudolf von Habsburg. 2 St. Coet. I Hr. Nauck, Coet. II Hr. Pomtow. — Geographie: 2 St. Coet. I Die europäischen Halbinseln. Hr. Schwerdt. Coet. II England, Scandinavien, Niederlande, Rußland, Polen. Hr. Pomtow. — Mathematik: Geometrie und Rechnen wie im Winterhalbjahr. 3 St. Coet. I Hr. Planer, Coet. II Hr. Simon.

Quarta. Ordinarius Gymnasiallehrer Pomtow.

Lateinisch: Wiederholung der früheren Pensa; Participialconstructionen, Abl. absol.; Erweiterung der Lehre vom Acc. c. inf., ut, quod u. s. w.; Lectüre des Corn. Nepos; Extemporalien. 10 St. Hr. Pomtow. — Griechisch: Formenlehre bis zu den Verbis mutis; Übersetzen aus Jacobs Elementarbuch. 6 St. bis Johannis Hr. Mützell, dann Hr. Pomtow. — Deutsch: Aufsätze, Lese- und Declamirübungen (Bach's Lesebuch III); Übungen im Gebrauch der Präpositionen. 2 St. Hr. Schmieder. — Französisch: Grammatik nach Plötz Lehrbuch I, 50 bis 85;

Extemporalien. 2 St. Hr. Schmieder. — Religion: Geschichte des Neuen Testaments nach Zahn; Katechismus, Hauptst. 3-5; Kirchenlieder. 2 St. Hr. Schmieder. — Geschichte und Geographie: Übersicht der griechischen Geschichte bis zur Schlacht bei Chaeronea; Geographie von Alt-Griechenland; Übersicht der Orographie und Hydrographie von Asien und America. 3 St. Hr. Planer. — Rechnen und Raumlehre: Wie im Winterhalbjahr. 3 St. Hr. Simon. — Freies Handzeichnen: 2 St. Hr. Bellermann.

Quinta. Ordinarius Adjunct Dr. Hollenberg.

Lateinisch: Fortsetzung der Formenlehre bis zu den anomalen Verbis; Gebrauch des Acc. cum inf.; ut, ne, cum u. s. w.; Extemporalien und Exercitien; Übersetzen aus Blume's Lesebuch, Curs. II. 10 St. Hr. Hollenberg. — Deutsch: Übungen im Lesen und Erzählen, nach Wackernagel's Lesebuch I; Memoriren; orthographische Übungen. 2 St. Hr. Hollenberg. — Französisch: Gramm. nach Plötz Lehrb. I, 1-50; Exercitien und Extemporalien. 3 St. Hr. Dinse. — Religion: Geschichte des alten Testaments, nach Zahn; Katechismus, Hauptst. I und II; Kirchenlieder. 2 St. Hr. Wehrenpfennig. — Geographie: America und Europa, nach Voigt's Leitfaden. Curs. II. 2 St. Hr. Dinse. — Rechnen: Wie im Winterhalbjahr. 3 St. Hr. Simon. — Freies Handzeichnen: 2 St. Hr. Bellermann. — Schreiben: 4 St. Hr. Lefshaft.

Sexta: Ordinarius Adjunct Dilthey.

Lateinisch: Die regelmäßigen Formen; schriftliche und mündliche Übungen nach Blume's Elementarbuch und O. Schulz Aufgaben; wöchentliches Extemporale 10 St. Hr. Dilthey. — Deutsch: Übungen im Lesen und Erzählen; schriftliche Übertragungen von Gedichten in Prosa; Memoriren aus Wackernagel's Lesebuch I; orthographische Übungen. 2 St. Hr. Dilthey. — Religion: Mit Quinta combinirt. 2 St. Hr. Wehrenpfennig. — Geographie: Voigt's Leitfaden Curs. I u. II. 4 St. Hr. Dinse. — Rechnen: Wie im Winterhalbjahr. 4 St. Hr. Simon. — Freies Handzeichnen: Mit Quinta combinirt. 2 St. Hr. Bellermann. — Schreiben: Mit Quinta combinirt. 4 St. Hr. Lefshaft.

Außerdem ist noch folgender Unterricht ertheilt worden:

1. Während des Winterhalbjahrs allein:
  - Juristische Propädeutik: für die künftigen Juristen unter den Primanern. 2 St. Hr. Geh. Justizrath Prof. Dr. Rudorff.
2. Während des ganzen Schuljahrs:
  - Englisch: Schüler aus Prima und Secunda in 2 Abtheilungen. 4 St. Hr. Oberl. Dr. Philipp.
  - Italienisch: Schüler aus Prima. 2 St. Hr. Prof. Fabbrucci.

Singen: Alumnen: in 2 Classen (3 Abtheil.). 4 St. Hr. Musikdir. Dr. Hahn.

Hospiten: in 3 Classen (4 Abtheil.).

1te Classe, Schüler aus allen Gymnasialclassen. 2 St. Hr. Musikdir. Dr. Hahn.

2te Classe, Schüler aus den Gymnasialclassen von Secunda bis Sexta (2 Abtheil.). 4 St. Hr. Cantor Wendel.

3te Classe, Schüler aus den Gymnasialclassen von Quarta bis Sexta. 2 St. Hr. Cantor Wendel.

Freies Handzeichnen: Schüler aus den Classen von Prima bis Untertertia. 2 St. Hr. Prof. Bellermann.

Planzeichnen: Schüler aus denselben Classen. 2 St. Hr. Brünger.

Schreiben: Schüler aus den Classen von Prima bis Quarta. 2 St. Hr. Lefshaft.

Turnen: Alumnen in 2 Abtheil. 4 St. Hr. Prof. Schmidt.

Hospiten in 2 Abtheil. 4 St. Hr. Prof. Schmidt.

## II. L e h r e r.

In dem Lehrpersonal der Anstalt haben im Laufe dieses Schuljahres sehr viele und bedeutende Änderungen stattgefunden.

Zuerst ist hier das Ausscheiden des ältesten Lehrers, Herrn Prof. Dr. Karl Köpke, aus dem Amte zu erwähnen. Er hatte am 1. December 1806 als Mitglied des Seminars für gelehrte Schulen am Köllnischen Gymnasium seine öffentliche Wirksamkeit begonnen, am hiesigen Friedrichs-Werderschen Gymnasium und seit 1810 am Friedrichs-Collegium zu Königsberg i. Pr. dieselbe fortgesetzt, endlich seit Ostern 1817 volle 40 Jahre lang dem Joachimsthalschen Gymnasium angehört. Bei der Feier seines funfzigjährigen Amtsjubiläums, welche am 1. December v. J., zwar ohne allen Prunk, aber mit desto herzlicheren Liebesbeweisen aller Betheiligten stattfand, und wobei ihm durch die Gnade Sr. Majestät des Königs der Rothe Adler-Orden IV. Klasse verliehen wurde, waren nächst der vorgesetzten Provinzial-Schulbehörde die sämmtlichen vorher genannten Schulen theils durch Deputationen, theils durch Schreiben vertreten. Unser Gymnasium namentlich bethätigte seine Theilnahme durch eine von Hrn. Prof. Seyffert gedichtete lateinische Ode, welche dem Jubilar nebst einem Ehrengeschenk von sämmtlichen Lehrern überreicht wurde. Auf gleiche Weise, so wie durch einen am frühen Morgen dargebrachten Gesang hatten die Schüler der Anstalt ihre Dankbarkeit kundgegeben. Nach dieser Feier war Hr. Prof. Köpke noch ein Vierteljahr lang im Schulamt wirksam, bis er zu Ostern d. J. seine mehr als funfzigjährige erfolgreiche Thätigkeit beschloß, um von da an der wohlverdienten Ruhe zu genießen.

Zu derselben Zeit schied Herr Prof. Dr. Wilhelm Giesebrecht aus seinem bisherigen Amte, nachdem er fast 20 Jahre, seit Johannis 1837, zuerst als Adjunct

und ordentlicher Lehrer, dann als Oberlehrer und seit 1851 als Professor unserer Anstalt angehört hatte. Er vertauschte dieses Schulamt, in dem er auf erfolgreiche Weise anregend und belebend gewirkt hat, mit der ihm übertragenen Stelle eines ordentlichen Professors der Geschichte an der Universität zu Königsberg i. Pr.

Die eben genannten Veränderungen hatten zur Folge, daß zu Ostern d. J. an Hrn. Prof. Köpke's Stelle Hr. Prof. Jacobs zum Bibliothekar des Gymnasiums ernannt wurde, und die beiden Adjuncten und ordentlichen Lehrer, Hr. Prof. Dr. Kirchhoff und Hr. Pomtow aus diesen Stellen ebenfalls zu Ostern d. J. in die Zahl der oberen Lehrer aufrückten. In die dadurch erledigten Adjuncturen traten sofort die Herrn Candidaten Wilhelm Dilthey und Dr. Paul Schmieder ein.

Noch weiter greifend waren die Veränderungen, welche mit dem Schlufs des zweiten Vierteljahrs, am 1. Juli d. J., eintraten. Das Haupt der Anstalt selbst, Hr. Director Dr. August Meineke, legte an diesem Tage sein seit dem 1. Juli 1826 geführtes Directorat nieder, und trat in den von ihm gewünschten ehrenvollen Ruhestand zurück. Schon vor dem Antritt dieses Amtes war er Director des Gymnasiums zu Danzig gewesen und hat somit länger, als es den meisten andern vergönnt ist, an der Spitze bedeutender gelehrter Anstalten gestanden.

Es ist hier nicht der Ort die allgemein anerkannten Verdienste des hochgeachteten Mannes um die philologische Wissenschaft rühmend hervorzuheben; aber wohl gebührt es sich für die Schule, welche Hr. Director Meineke volle 31 Jahre lang in einem die sittliche wie die wissenschaftliche Bedeutung einer solchen Erziehungsanstalt würdigenden und umsichtig fördernden Geiste geleitet hat, den Dank dafür wiederholt auch an dieser Stelle auszusprechen. Nicht allein durch das den großen Hörsaal schmückende Bildniß Meineke's, welches die Pietät älterer Zöglinge und Schüler dem Gymnasium verehrt hat, sondern viel mehr noch durch das, was er selbst der Anstalt gewesen ist, wird sein Andenken in dieser fortbestehen, und jeder ihr Angehörige wird sich bewußt sein und bleiben, daß die mancherlei Denkmale der Verehrung und Liebe, die dem Scheidenden von Amtsgenossen wie von älteren und jüngeren Schülern dargebracht worden sind, wahrhafte und aufrichtige Herzen bekundet haben. Als das bedeutendste Zeichen der Anerkennung ist zu erwähnen, daß Se. Majestät der König die Gnade gehabt hat, dem Director Meineke bei dieser Gelegenheit den Charakter eines Geheimen Regierungsrathes beizulegen.

Noch ein vierter Verlust entstand für die Anstalt dadurch, daß ebenfalls zu Johannis d. J. Hr. Prof. Dr. Julius Mützell in Folge seiner Ernennung zum K. Provinzial-Schulrath sein bei unsrer Anstalt geführtes Amt niederlegte. Auch er konnte auf eine lange Amtsthätigkeit an dieser Schule zurücksehen, indem er Michaelis 1833 als Adjunct und ordentlicher Lehrer eingetreten und darauf Michaelis 1836 zum Professor befördert worden war. Während dieser Zeit von beinahe 24 Jahren haben das Lehrercollegium und die Schüler dieser Anstalt der einsichtsvollen und vielseitig thätigen und hingebenden Wirksamkeit des Hrn. Prov.-Schulraths Mützell

mehr zu verdanken als hier zu schildern der Ort ist, und es genüge daher die Versicherung, daß das aufrichtig dankbare Andenken an ihn eben so, wie das an die übrigen aus der Mitte der Lehrer geschiedenen theuren Amtsgenossen, ein unvergänglich dauerndes sein werde.

Das durch das Ausscheiden des Herrn Directors Dr. Meineke erledigte Directorat der Anstalt ist durch Allerhöchste Kabinettsordre vom 4. März d. J. dem Unterzeichneten allergnädigst übertragen und dabei durch Kabinettsordre von demselben Tage demselben zugleich die Eigenschaft eines Ehrenmitgliedes des Königlichen Schulcollegiums für die Provinz Brandenburg, in welcher hohen Behörde derselbe seit dem Jahre 1850 die Stellung eines Departementsrathes für das höhere Schulwesen der Provinz bekleidet hatte, in huldvollster Weise verliehen worden. Am 1. Juli d. J. erfolgte in Gegenwart sämmtlicher Lehrer, Beamten und Schüler der Anstalt die feierliche Einweisung desselben in sein neues Amt durch des Herrn Oberpräsidenten und Staatsministers Flottwell Excellenz, mit welcher Feier zugleich die Entlassung des durch die Gnade Sr. Majestät des Königs zum Geheimen Regierungsrath ernannten Herrn Director Meineke, sowie die des bisherigen Professors, nunmehrigen Provinzialschulraths Hrn. Dr. Mützell verbunden wurde. In herzlichen, aus tiefstem Gemüthe hervordringenden Worten bekundete der hochverehrte Chef der Provinzialschulbehörde seinen innigen Antheil an unserer Anstalt und an den Personen insbesondere, deren amtliche Verhältnisse an diesem Tage eine so bedeutungsvolle Veränderung erlitten. Der Unterzeichnete brachte in seiner Antrittsrede zuvörderst den hohen und höchsten Behörden, die ihn in dieses Amt berufen hatten, seinen ehrerbietigsten Dank dar und nachdem er der Pflicht der dankbarsten Anerkennung der Verdienste seines unmittelbaren Vorgängers ein Genüge gethan hatte, sprach er es als seine Aufgabe aus, die Leitung der Anstalt in gewissenhaftester Beachtung ihres eigenthümlichen Charakters fortan führen zu wollen. Möge diese erhebende Feier, welche die Mitglieder des Königlichen Schulcollegiums und die Directoren der hiesigen Gymnasien mit ihrer Gegenwart beehrten, einer andauernden, segensreichen Nachwirkung nicht verfehlen!

In Folge des eingetretenen Directoratswechsels wurde das Amt eines Alumnatsinspectors, welches zuletzt der Herr Professor Jacobs fünf Jahre mit treuer Sorgfalt verwaltet hatte, aufgehoben, und die damit verbundenen Geschäfte wiederum mit dem Directorate vereinigt, mit welchem sie bis zum Jahre 1846 verbunden gewesen waren.

Noch ist zu erwähnen, daß Herr Oberlehrer Schmidt und der Zeichenlehrer, Herr Bellermann, zu Professoren ernannt worden sind.

Im Laufe des Jahres sind von der Anstalt ausgeschieden die Schulamts-candidaten Hr. Dr. Krause, welcher eine Anstellung an der Friedrich-Wilhelms-Schule zu Stettin erhalten hat, Hr. Dr. Weber, welcher als Lehrer an die Lateinische

Hauptschule der Francke'schen Stiftungen zu Halle und Hr. Dr. Woldemar Ribbeck, welcher als Lehrer an das hiesige Friedrichsgymnasium versetzt worden ist.

Als Mitglieder des Königlichen Seminars für gelehrte Schulen sind gegenwärtig an der Anstalt beschäftigt Herr Dr. Schwerdt und Herr Dr. Dinse. Als außerordentlicher Hilfslehrer hat auch in diesem Jahre Herr Dr. H. Jacobi wiederholt willkommene Aushilfe geleistet.

### III. Schüler.

Die Anzahl der Schüler betrug

zu Anfang des Halbjahrs	Ober- prima	Unter- prima	Ober- secunda	Unter- secunda	Ober- tertia	Unter- tertia	Quarta	Quinta	Sexta	Über- haupt
v. Mich. 1856 bis Ost. 1857	16	26	32	49	57	61	51	32	18	342
von Ostern bis Mich. 1857	22	25	36	43	58	60	45	29	18	336

Am Tage der Abfassung dieses Berichts betrug die Gesamtzahl der Schüler: 330.

Darunter waren

{	120 Alumnen.
	12 Pensionäre der Anstalt.
	198 Hospiten.

Am Schlusse des Schuljahres 1855-1856 waren überhaupt Schüler: 356.

Während des Schuljahrs 1856-1857 sind bis zu dem oben genannten Tage  
neu aufgenommen 93  
abgegangen . . . . 119

Mit dem Zeugnisse der Reife zu den Universitätsstudien sind entlassen worden:

a) Zu Michaelis 1856: 1) Ernst Heinrich Gustav Laas, aus Fürstenwalde, evangelischer Confession, 19 $\frac{1}{4}$  Jahr alt, 1 $\frac{1}{2}$  Jahr Hospes, 4 Jahr Alumnus, 2 Jahr in Prima, studirt Theologie und Philologie in Berlin. — 2) Israel Born, aus Jastrow, jüdischen Glaubens, 22 Jahr alt, 6 Jahr Hospes, 2 $\frac{1}{2}$  Jahr in Prima, studirt Medicin in Berlin. — 3) Hermann Friedrich Wilhelm Krickau, aus Garz, evangelischer Confession, 20 $\frac{1}{2}$  Jahr alt, 1 $\frac{1}{2}$  Jahr Hospes, 1 $\frac{1}{2}$  Jahr in Prima, studirt Theologie und Philologie in Erlangen. — 4) Friedrich Wilhelm Julius Böttcher, aus Potsdam, evangelischer Confession, 17 $\frac{1}{2}$  Jahr alt, 6 $\frac{1}{2}$  Jahr Hospes, 2 Jahr in Prima, studirt Theologie und Philologie in Berlin. — 5) Maximilian Johann Sigismund Stappenbeck, aus Potsdam, evangelischer Confession, 18 $\frac{1}{2}$  Jahr alt, 4 Jahr Alumnus, 2 Jahr in Prima, studirt Jura und Cameralia in Berlin. — 6) Gustav Hermann Knauth, aus Lübben, evangelischer Confession, 19 $\frac{3}{4}$  Jahr alt, 5 $\frac{1}{2}$  Jahr Alumnus, 2 Jahr in Prima, studirt Theologie und Philologie in Halle. — 7) Karl Wilhelm Ernst Wagner, aus Lübben, evangelischer Confession, 20 Jahr alt,  $\frac{1}{2}$  Jahr Hospes und 5 $\frac{1}{2}$  Jahr

Alumnus, 2 Jahr in Prima, studirt Philologie in Berlin. — 8) Karl Ludwig Emil Pelzer, aus Berlin, evangelischer Confession, 20 $\frac{1}{2}$  Jahr alt, 9 Jahr Hospes, 2 Jahr in Prima, studirt Jura und Cameralia in Berlin. — 9) Friedrich Gustav Alfred Tysska, aus Schwedt a. O., evangelischer Confession, 19 Jahr alt, 2 Jahr Hospes und 5 Jahr Alumnus, 2 Jahr in Prima, studirt Theologie und Philologie in Erlangen. — 10) Johann Friedrich Gustav Stehmann, aus Potsdam, evangelischer Confession, 20 $\frac{3}{4}$  Jahr alt, 5 Jahr Alumnus, 2 Jahr in Prima, studirt Medicin in Berlin. — 11) Karl Johannes Gottfried Theodor Fleischer, aus Rathenow, evangelischer Confession, 19 $\frac{1}{2}$  Jahr alt, 1 Jahr Hospes und 6 Jahr Alumnus, 2 Jahr in Prima, studirt Jura und Cameralia in Berlin. — 12) Karl Friedrich Wilhelm Ludwig Böttcher, aus Potsdam, evangelischer Confession, 19 Jahr alt, 6 $\frac{1}{2}$  Jahr Hospes, 2 Jahr in Prima, studirt Philologie in Berlin. — 13) Ludolf August von Bismarck, aus Magdeburg, evangelischer Confession, 22 Jahr alt, 4 $\frac{1}{2}$  Jahr Hospes, 2 Jahr in Prima, studirt Jura und Cameralia in Greifswald. — 14) Johannes Karl Eduard Hiltmann, aus Berlin, evangelischer Confession, 21 Jahr alt, 9 Jahr Hospes, 2 Jahr in Prima, studirt Theologie und Philologie in Berlin.

b) Zu Ostern 1857: 1) Gustav Adolf Oskar Fahrenholtz, aus Sandau a. E., evangelischer Confession, 19 $\frac{1}{4}$  Jahr alt, 5 Jahr Alumnus, 2 Jahr in Prima, studirt Theologie in Berlin. — 2) Karl Ludwig Friedrich Theodor Möhring, aus Merz bei Beeskow, evangelischer Confession, 21 $\frac{1}{2}$  Jahr alt, 5 Jahr Alumnus, 2 $\frac{1}{2}$  Jahr in Prima, studirt Theologie in Berlin. — 3) Gotthilf Samuel Paul Marquard, aus Driesen, evangelischer Confession, 20 $\frac{1}{2}$  Jahr alt, 6 Jahr Alumnus, 2 Jahr in Prima, studirt Theologie und Philologie in Berlin. — 4) Heinrich Gustav Maximilian Reyher, aus Trampe bei Neustadt-Eberswalde, evangelischer Confession, 20 Jahr alt, 3 $\frac{1}{2}$  Jahr Hospes und 5 $\frac{1}{2}$  Jahr Alumnus, 2 Jahr in Prima, studirt Theologie in Berlin. — 5) Heinrich Reinhold Otto von Pommer-Esche, aus Berlin, evangelischer Confession, 18 $\frac{1}{4}$  Jahr alt, 5 Jahr Hospes, 2 Jahr in Prima, studirt Jura in Berlin. — 6) Albert Ferdinand August Dittmar, aus Lübben, evangelischer Confession, 20 $\frac{1}{4}$  Jahr alt, 5 Jahr Alumnus, 2 Jahr in Prima, studirt Medicin in Breslau. — 7) Johann Georg Eduard Schneider, aus Neustadt-Eberswalde, evangelischer Confession, 20 $\frac{1}{4}$  Jahr alt, 2 Jahr Hospes und 5 Jahr Alumnus, 2 Jahr in Prima, studirt Theologie in Berlin. — 8) Karl Wilhelm Julius Aschenborn, aus Müllrose, evangelischer Confession, 20 Jahr alt, 8 Jahr Hospes, 2 Jahr in Prima, studirt Jura und Cameralia in Berlin.

#### IV. A n d e r w e i t i g e s.

Am 15. October 1856 wurde der Geburtstag Sr. Majestät des Königs in herkömmlicher Weise durch Gesang, Rede und festliche Speisung der Alumnus begangen. Die Festrede hielt der Herr Adjunct Dr. Simon, und handelte darü von der Entwicklung der exacten Wissenschaften in Preußen unter den Hohenzollerschen Fürsten.

Am 1. November 1856 beging die Anstalt die alljährliche Gedächtnisfeier zur Erinnerung an die Einführung der Reformation in die Mark Brandenburg. Dieselbe begann mit Gesang, worauf der Primaner Fahrenholtz eine lateinische Rede über Johann Hufs, und der Primaner Marquard eine deutsche auf die Reformation bezügliche Rede hielt. Nachdem darauf der Director die von dem Magistrat zu Berlin zu diesem Zweck übersandten drei Exemplare der Denkmünze auf die Einführung der Reformation den von dem Lehrercollegium ausgewählten drei Schülern überreicht hatte, wurde die Feier wiederum mit Gesang geschlossen.

Am 1. December 1856 feierte die Anstalt das 50jährige Amtsjubiläum des Herrn Prof. Köpke in der schon oben, in Abschn. II, erwähnten Weise.

Am 6. Junius 1857, dem letzten Tage der unmittelbaren Amtsführung des Herrn Director Dr. Meineke, nahm derselbe in einer herzlichen und ergreifenden Rede von den zum letztenmal um ihn versammelten Lehrern und Schülern der Anstalt Abschied. Nachdem noch an demselben Tage die letztern, und zwar das Lehrercollegium unter dem Vortritt des Herrn Schulrath Dr. Mützell, die Schüler durch eine Deputation aus ihrer Mitte, dem geliebten bisherigen Leiter und Lehrer die Worte und Zeichen ihrer aufrichtigen Dankbarkeit dargebracht hatten, erschienen am folgenden Vormittage die Vertreter der früheren Schüler und Zöglinge des Gelehrten, von dem Danziger und dem Joachimsthalschen Gymnasium, um ein Gleiches zu thun. Die zuletzt genannten hatten aufer andern den schönen Gedanken ins Werk gesetzt, das in Öl gemalte wohlgetroffene Bildniß des Director Meineke unsrer Anstalt zur bleibenden Erinnerung zu überreichen. Das Lehrercollegium kann nicht unterlassen den Dank für dieses höchst werthvolle Geschenk an die geehrten Geber auch an dieser Stelle wiederholt auszusprechen.

Am 14. Junius 1857 begingen die Lehrer und Zöglinge der Anstalt die gemeinsame Feier des heiligen Abendmahls.

Eine aufsergewöhnliche Festlichkeit fand am 24. August 1857 statt. Am Bartholomäustage des Jahres 1607 ist unser von dem frommen Churfürsten Joachim Friedrich gestiftetes Gymnasium als Fürstenschule in dem Städtchen Joachimsthal feierlich inaugurirt worden, und es hatte somit an dem obengenannten Tage seinen 250. Geburtstag erreicht. Da die Feier als nicht volle Säcularfeier keinen officiellen Charakter haben konnte, so beschränkte sich dieselbe auf den Kreis der gegenwärtig der Anstalt unmittelbar Angehörigen. Am Morgen um 7 Uhr begann mit einem vom Chor vorgetragenen Psalm der Schulactus, wobei der unterzeichnete Director die Festrede hielt und darin nach einem Rückblick auf die Verhältnisse, unter denen die früheren Jubelfeste begangen worden sind, hauptsächlich bei der Schilderung der Verdienste und der umfassenden Wirksamkeit des vormaligen Rector Meierotto verweilte. Der gemeinschaftliche Gesang des Liedes „Nun danket alle Gott“ beschloß diesen ernsten Theil des Festes. Fortgesetzt wurde dasselbe in heiterer Weise dadurch, daß sich die Lehrer und Ober-Beamten der Anstalt mit ihren Familien,

die sämmtlichen Zöglinge, so wie die Unter-Bedienten nach dem zwischen Erkner und Woltersdorf gelegenen Forsthause begaben, welches der Magistrat von Berlin mit höchst dankenswerther und freundlicher Bereitwilligkeit uns für diesen Tag zur Verfügung gestellt hatte. Dort wurde ein einfaches Mahl im Freien gehalten, und dabei zunächst in freudiger Anhänglichkeit Sr. Majestät dem König ein Lebehoch dargebracht. Diesem folgten noch Trinksprüche auf die Gesammtheit unsrer Anstalt, auf die ehemaligen Lehrer, auf die ehemaligen Schüler derselben, und noch manche andere. Die Gesänge eines Chors von etwa 20 Alumnen belebten das Mahl. Die übrige Zeit bis zur Rückkehr wurde durch gemeinschaftliche Spiele im Freien ausgefüllt, und so nahm das ganze Fest einen solchen Verlauf, daß wir mit allem Grund annehmen können, es werde jeder der Betheiligten sich dieses Tages in dauernder Freude erinnern und dabei auch des vielfachen Guten und Gedeihlichen sich bewußt bleiben, das eine solche aus frommer und aufopfernder Liebe gestiftete Anstalt in ihrem Schoofse trägt und zur Reife bringen kann, wenn keiner, der zu ihrer Pflege entweder irgendwie berufen oder derselben anvertraut ist, es an sich fehlen läßt. Den hohen Behörden, welche durch ihre Genehmigung diese Feier möglich machten, spreche ich im Namen der Anstalt hierdurch meinen wärmsten Dank aus.

Im Laufe dieses Sommers ist das Gymnasium zweimal durch den Besuch Sr. K. H. des Prinzen Georg von Preussen beehrt worden, welcher die von der Hochsel. Prinzessin Amalie von Preussen der Anstalt geschenkte Bibliothek, und namentlich den musikalischen Theil derselben, in Augenschein nahm.

Noch ist zu erwähnen, daß der Rendant der Schul-Hauptkasse und Ökonomie-Inspector der Anstalt, Herr Pollack, von Sr. Majestät dem König zum Rechnungsrath ernannt worden ist.

## V. Verordnungen

### des Königl. Provinzial-Schulcollegii.

- 1) Vom 24. October 1856. Das von dem Director Bonnell bearbeitete Vocabularium wird empfohlen.
- 2) Vom 11. Mai 1857. Es wird bestimmt, daß die Oster-, Michaelis- und Weihnachtsferien vierzehn Tage, die Pfingstferien vier Tage, die Sommerferien vier Wochen vom Donnerstag nach dem 1. Juli ab, dauern sollen.
- 3) Vom 16. Mai 1857. Bestimmung, daß kein Lehrbuch ohne besondere Genehmigung eingeführt, und ein Verzeichniß der eingeführten Bücher und sonstigen Lehrmittel in das Programm aufgenommen werden soll.
- 4) Vom 16. Mai 1857. Bestimmung, daß sich der geschichtliche und geographische Unterricht in allen Klassen der Gymnasien und Realschulen an ein gedrucktes Lehrbuch anschließen soll, und daß die Zahl der für jede dieser beiden Disciplinen bestimmten Leitfäden an einer und derselben Anstalt auf zwei zu beschränken ist.

5) Vom 26. Juli 1857. Studirende der Theologie sollen nicht eher in den Genuß eines akademischen Beneficiums gelangen, als bis sie auch die Reife im Hebräischen nachgewiesen haben.

6) Mittheilung des Magistrats von Berlin vom 14. Juli 1857, betreffend die Begründung zweier Stipendien für Studirende der Medicin durch ein Vermächtniß der Wittve des Hofwundarztes Rudolph. Der jährliche Betrag eines jeden Stipendiums ist 98 Thlr. 9 Sgr.

## VI. Lehrapparat.

Die Bibliotheken des Gymnasiums sind theils aus dem dazu bestimmten etatsmäßigen Fonds, theils durch die nachstehend genannten Geschenke vermehrt worden:

- 1) *Tragicorum graecorum fragmenta* rec. Augustus Nauck. Lipsiae 1856. 8. Vom Herausgeber. — 2) R. Jacobs, *Mathematisches Schulbuch für die mittlern Gymnasialklassen*. Berlin 1856. 8. Vom Verfasser. — 3) E. Fidicin, *Kaiser Karls IV. Landbuch der Mark Brandenburg, nach den handschriftlichen Quellen*. Berlin 1856. 4. Vom Königl. Ministerium. — 4) *Astronomische Beobachtungen auf der Königl. Universitätssteruwarte zu Königsberg*. Abtheilung 28-30. Königsberg 1856 und 1857. Vom Königl. Ministerium. — 5) *Sophokles erklärt von F. W. Schneidewin*. Bd. 2. *Oedipus Tyrannos*. 3. Aufl. von A. Nauck. Berlin 1856. 8. Vom Herausgeber. — 6) Rud. Anast. Köpke, *Ein Familiendenkmal, zur Feier des ersten December 1856*. 4. Vom Verfasser. — 7) *Verzeichniß der von Bradley, Piazz, Lalande und Bessel beobachteten Sterne, berechnet von Argelander*. Berlin 1856. fol. Vom Geh. Reg. Rath Dr. Meineke. — 8) *Io. Dallaei, de usu patrum ad ea definienda religionis capita, quae hodie sunt controversa, libri duo*. Genevae 1656. 4. Von Dr. Hollenberg. — 9) *Raynerii Snoygoudani Psalterium Davidicum*. Von demselben. — 10) *H. I. Floss, de Macariorum Aegyptii et Alexandrini vitis quaestiones criticae et historicae*. Novesii 1847. 8. Von demselben. — 11) *D. F. Zastrau, De Iustini martyris biblicis studiis. Commentatio historico-critica*. Vratislaviae 1831. 8. Von demselben. — 12) *I. Görres, Athanasius*. 2. Aufl. Regensburg 1836. 8. Von demselben. — 13) *C. Plinius Secundus Naturgeschichte*. Übersetzt und mit erläuternden Registern versehen von Chr. F. L. Strack. Bremen 1853. 8. 3 Bde. Vom Königl. Ministerium. — 14) *Euripidis tragoediae ex rec. Aug. Nauckii. Ed. altera*. Lipsiae. 1857. 8. 2 Voll. Vom Herausgeber. — 15) *I. Kaiser Griechisches Vocabularium*. Vom Königl. Ministerium. — 16) *W. Giesbrecht, Geschichte der deutschen Kaiserzeit*. Bd. 2, Lief. 1. Braunschweig 1857. 8. Vom Verfasser. — 17) *A. F. Riedel, Novus Codex diplomaticus Brandenburgensis. Des 1. Haupttheils Bd. XII und XIII*. Berlin 1857. 4. Vom Königl. Ministerium. — 18) *Moritz Seyffert, Scholae latinae. Beiträge zu einer methodischen Praxis der*

lateinischen Stil- und Compositionübungen. 2. Theil: die Chrie. Leipzig 1857. 8. Vom Verfasser — 19) Maur. Seyffert, Carmina latina. De poetis alienigenis, maxime germanicis convertit. Lips. 1857. 8. min. Vom Verfasser. — 20) E. Fidicin, die Territorien der Mark Brandenburg u. s. w. als Fortsetzung des Landbuchs Kaiser Karls IV. Band. 1. Berlin 1857. 4. Vom Königl. Ministerium. — 21) Luc. Müller, Über den Auszug aus der Ilias des sogenannten Pindarus Thebanus (Homerus latinus). Berlin 1857. 8. Vom Verfasser. — 22) Fr. Fiedler, Verskunst der lateinischen Sprache mit Aufgaben zur Versification; zum Gebrauch in den mittleren und oberen Classen der Gymnasien. 3. Aufl. Wesel, bei W. Hülsemann. 1858. 8. Vom Verleger. — 23) Schriften der Universität zu Kiel aus dem Jahre 1856. Band III. Kiel 1857. 4. Von der Commission zur Herausgabe der Kieler Universitätschriften. — 24) Handbüchlein der Missionsgeschichte und Missionsgeographie. Herausgegeben vom Calwer Verlags-Verein. Calw u. Stuttgart. 1846. 8. Von Dr. Hollenberg (für die Schülerbibliothek). — 25) H. I. Gräber, Reformationsbüchlein oder Geschichte der Reformation für das deutsche Volk. Duisburg s. a. 8. Von demselben (für die Schülerbibliothek). — 26) A. F. W. Sack, Drei Dankpredigten über die von dem großen Könige Friedrich II. im Jahre 1757 erfochtenen Siege bei Prag, bei Rofsbach und bei Leuthen, in demselben Jahre im Dom zu Berlin gehalten. Zum hundertjährigen Gedächtniß der genannten Schlachten wieder herausgegeben. Berlin 1857. 8. Vom Königl. Ministerium. — 27) I. Bartsch, Das historische Tagebuch für die deutsche Jugend. Bd. I. Lief. 1. Berlin 1857. 8. Vom Verfasser.

Für alle diese Geschenke verfehle ich nicht den Gebern im Namen der Anstalt auf das verbindlichste zu danken.

Das physikalische Kabinet ist durch die Anschaffung eines großen Inductions-Apparats nach Ruhmkorff mit Neef'schem Unterbrecher, Stromwender und elektrischem Ei nebst Condensator zur Darstellung der Lichterscheinungen im luftleeren Raum, und durch eine große Laterna magica bereichert worden.

#### Verzeichniß der eingeführten Lehrbücher.

Unterrichtsgegenstand	Classen	Lehrbuch
Lateinisch	VI-III	Ellendt-Seyffert, Grammatik.
	II-I	Zumpt, Grammatik.
	VI-V	Blume, Elementarbuch.
	VI-III, b	O. Schulz, Aufgaben.
	III, a-II, b	Süpfle, Aufgaben zu Stylübungen.
	III, a-II, a	Seyffert, Lesestücke.
	II, a	Seyffert, Übungsbuch für Secunda.

Unterrichtsgegenstand	Classen	Lehrbuch
Griechisch	IV - II, b	C. Franke, Formenlehre.
	II, b - I	Buttmann, Grammatik.
	IV - III, b	Fr. Jacobs, Elementarbuch.
Hebräisch	II, b - I	Gesenius, Grammatik.
Deutsch	VI - V	Ph. Wackernagel, Lesebuch.
	IV - III, a	N. Bach, Lesebuch.
Französisch	V - II, b	Plötz, Lehrbuch.
	II, a - I	Fränkel, Anthologie.
Religion	VI - I	Bibel, Katechismus, Gesangbuch.
	VI - IV	Zahn, Biblische Historien.
	VI - I	Hollenberg, Hilfsbuch.
Geographie	VI - III, a	Voigt, Leitfaden.
	VI - II, b	v. Sydow, Atlas.
	III, a - I	Kiepert, Atlas der alten Welt.
Mathematik	III, b - II, b	R. Jacobs, Schulbuch.
	II, a - I	Rühlmann, Logarithmentafeln.
Rechnen	VI - III, b	Fölsing, Rechenbuch.

## VII. Unterstützungen.

An Unterstützungen sind im Laufe des Schuljahres 400 Thaler an Schüler und gegen 1500 Thaler an Stipendien für Studirende gezahlt worden.

## VIII. Die öffentliche Prüfung

wird Dienstag am 29. September in nachstehender Ordnung gehalten werden:

Vormittags von 8½ Uhr an: Gesang. Obertertia: Religion Adjunct Dilthey; Latein Oberlehrer Täuber. Untersecunda: Griechisch Adjunct Dr. Nauck; Geschichte Professor Schmidt. Obersecunda: Latein Professor Jacobs; Physik Adjunct Dr. Simon. Unterprima: Deutsch Professor Dr. Kirchhoff. Deutsche Rede des Abiturienten Schäde. Oberprima: Horaz Professor Dr. Seyffert. Lateinische Rede des Abiturienten Linn. Entlassung der Abiturienten. Gesang.

Nachmittags von 2½ Uhr an: Gesang. Sexta: Geographie Dr. Dinse.  
 Quinta: Latein Adjunct Dr. Hollenberg. Quarta: Griechisch Gymnasiallehrer  
 Pomtow. Untertertia, beide Coetus: Religion Adjunct Dr. Wehrenpfennig.  
 Coetus I: Griechisch Adjunct Dr. Schmieder. Coetus II: Mathematik Oberlehrer  
 Dr. Planer. Gesang.

Die Vertheilung der Prämien erfolgt nach der Prüfung der einzelnen Klassen.

Der Wintercursus beginnt mit dem 14. October. Zur Aufnahme neuer  
 Schüler ist der Director vom 5. October ab, mit Ausnahme der Sonntage, jeden  
 Vormittag von 10 Uhr an bereit.

Frühjahr	7. H. b.	Dr. Kiefeling.
Frühjahr	II a - I	
Frühjahr	I	
Frühjahr	VI - IV	
Frühjahr	VI - I	
Frühjahr	VI - III a	
Frühjahr	VI - II - I	
Frühjahr	III a - I	
Frühjahr	III b - II b	
Frühjahr	II a - I	
Frühjahr	VI - II b	

VII. Unterstützungen.  
 An Unterstützungen sind im Laufe des Schuljahres 400 Thaler an Schüler  
 und 1000 Thaler an Stipendien für Studierende gezahlt worden.

VIII. Die öffentliche Prüfung

wird Dienstag am 23. September in nächstehender Ordnung gehalten werden:  
 Vormittags von 9 Uhr an: Gesang. Oberlehrer: Religion Adjunct Dr.  
 Dittber; Latein Oberlehrer Tänder; Unterrichts: Griechisch Adjunct Dr.  
 Neuck; Geschichte Professor Schmidt; Oberlehrer: Latein Professor Jacobi;  
 Physik Adjunct Dr. Simon; Unterricht: Deutsch Professor Dr. Kirchhoff.  
 Deutsche Rede des Abtinenten Schäbe. Oberprimar: Horst Professor Dr.  
 Seyffert; Lateinische Rede des Abtinenten Lign. Paltsung der Abin.  
 Geseung...

## Vertheilung der Lehrstunden unter die Lehrer.

Lehrer	Classen-ordinarien	Ober-prima	Unter-prima	Ober-secunda	Unter-secunda	Ober-tertia	Unter-tertia Coet. I.	Unter-tertia Coet. II.	Quarta	Quinta	Sexta	Summa
Director Dr. Kiefsling	Ober- prima	6 Latein.										60
Professor Dr. Conrad		4 Mathem. 2 Französ.	4 Mathem. 2 Französ.	4 Mathem. 2 Französ.								18
Professor Dr. Passow			2 Latein. 6 Griech.	6 Griech.								14
Professor Jacobs	Ober- secunda			8 Latein.	4 Mathem.	3 Mathem.						15
Professor Dr. Seyffert	Unter- prima	2 Latein. 2 Griech.	6 Latein.	2 Latein.		6 Griech.						18
Professor Schmidt	Unter- secunda				8 Latein. 2 Gesch.	3 Französ.						21
8 Turnen in vier Abtheilungen (jede Abtheilung 2 St.)												
Oberlehrer Täuber	Ober- tertia					10 Latein. 2 Gesch. 2 Geogr.		3 Französ.				17
Professor Dr. Kirchhoff	Unter- tertia Coet. II.	3 Deutsch 3 Geschichte		2 Gesch.				10 Latein.				18
Oberlehrer Dr. Planer	Unter- tertia Coet. I.				2 Französ.		8 Latein. 3 Französ. 3 Mathem.		3 Gesch. und Geogr.			19
Gymn.-Lehrer Pomtow	Quarta				2 Deutsch 2 Geogr.			2 Gesch. 2 Geogr.	10 Latein. 6 Griech.			24
Adj. Dr. Hollenberg	Quinta	2 Religion 2 Hebräisch								10 Latein. 2 Deutsch		16
Adj. Dr. Nauck					6 Griech.		6 Griech. 2 Gesch.					14
Adj. Dr. Wehrenpfennig		3 Deutsch		2 Hebr. 2 Deutsch 2 Religion	2 Religion 2 Hebr.		2 Religion			2 Religion		17
Adj. Dr. Simon		2 Physik		2 Physik				3 Mathem.	3 Raum- lehre und Rechnen	3 Rechnen	4 Rechnen	17
Adj. Dilthey	Sexta					2 Deutsch 2 Religion					10 Latein. 2 Deutsch	16
Adj. Dr. Schmieder					2 Latein.			6 Griech. 2 Deutsch	2 Deutsch 2 Französ. 2 Religion			16

## Vertheilung der Lehrstunden unter die Lehrer.

Lehrer	Classen-ordinarien	Ober-prima	Unter-prima	Ober-secunda	Unter-secunda	Ober-tertia	Unter-tertia Coet. I.	Unter-tertia Coet. II.	Quarta	Quinta	Sexta	Summa
Dr. Jacobi		4 Griech.										4
Seminarist Dr. Dinse										3 Französ. 2 Geogr.	4 Geogr.	9
Seminarist Dr. Schwerdt							2 Latein. 2 Deutsch 2 Geogr.					6
Professor Fabbrucci		2 Italienisch										2
Oberlehrer Dr. Philipp		2 Englisch		2 Englisch								4
Professor Beller mann		2 Zeichnen						2 Zeichnen	2 Zeichnen			6
Lehrer Brü gner		4 Planzeichnen										4
Lehrer Lefshaft		2 Schreiben							4 Schreiben			6
Musikdir. Dr. Hahn		6 Singen in drei Singclassen (vier Abtheilungen)										6
Cantor Wendel		6 Singen in zwei Singclassen (drei Abtheilungen)										6

## Vertheilung der Lehrstunden unter die Lehrer.

Lehrer	Classen-ordinarien	Ober-prima	Ter- tia I.	Unter- tertia Goet. II.	Quarta	Quinta	Sexta	Sum- ma
Dr. Jacobi		4 Griech.						4
Seminarist Dr. Dinse						3 Französ. 2 Geogr.	4 Geogr.	9
Seminarist Dr. Schwerdt			ein. tsch ogr.					6
Professor Fabbrucci		2 Italie						2
Oberlehrer Dr. Philipp		2 Eng						4
Professor Bellermann					2Zeichnen	2 Zeichnen		6
Lehrer Brügger								4
Lehrer Lefshaft						4 Schreiben		6
Musikdir. Dr. Hahn					(vier Abtheilungen)			6
Cantor Wendel					Singclassen (drei Abtheilungen)			6

B.I.G.

M

Y

C

Grauskala #13

A 1 2 3 4 5 6 8 M 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19